

Offener Brief zum geplanten Windkraftprojekt im Weihartsforst

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats Burghausen,

wir sind sehr in Sorge, da im Weihartsforst 41 Windkraftanlagen geplant sind. Wir möchten Sie drauf hinweisen, welche fatalen Auswirkungen der Bau der WKA's in Oberösterreich für Burghausen haben wird!

Schutz der ober- und unterirdischen Wässer

Das Burghauser Wasserwerk beliefert die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Burghausen sowie des Ortsteils Unghausen der Gemeinde Mehring mit hochwertigem Trinkwasser aus dem Weihartsforst in Österreich.

Insbesondere zur Sicherung der Trinkwasserversorgung sind die oberirdischen und unterirdischen Wasservorkommen vor qualitativen und quantitativen Beeinträchtigungen zu schützen und ist der natürliche Grundwasserhaushalt zu erhalten.

Wasser ist lebensnotwendig für Mensch, Tier und Natur und hat somit die höchste Priorität, erhalten und geschützt zu werden!

Einfluss von Windenergieanlagen auf den Tourismus

Eine Studie, die sich mit dem Einfluss von Windenergieanlagen auf den Tourismus in Deutschland beschäftigt hat, zeigt, dass sich WEA, die sich im nahen Umland bis 20 Kilometer befinden, negativ auf den Tourismus auswirken. In Burghausen besteht die Gefahr, dass die schöne Aussicht von der Burg erheblich gestört wird und sich daraus negative Konsequenzen für den Tourismus ergeben.

Im Stadtportrait Burghausen steht: Am Fuß der weltlängsten Burganlage dominieren Bauwerke im Inn-Salzach-Baustil die Altstadt. Die Stadt Burghausen hat bereits, gemeinsam mit anderen Städten, die an der Salzach liegen, eine Bewerbung bei der UNESCO eingereicht, um als Weltkulturerbe anerkannt zu werden.

Da die UNESCO konkrete Vorstellungen zu umliegenden Bauwerken hat, wurde beispielsweise im Umfeld der Walhalla das angrenzende WKA-Vorranggebiet gestrichen, um den Kandidatenstatus zum Weltkulturerbe nicht zu gefährden.

Somit sollte auch für Burghausen bedacht werden, dass sich die Errichtung der WKA im Weihartsforst in Bezug auf eine Ernennung zum Weltkulturerbe maßgeblich negativ auswirken wird. Für den Tourismus ist es wichtig, die ungestörte Aussicht von der Burghausener Burg, ohne Blick auf hässliche Windkraftanlagen, für den weiteren Tourismus zu erhalten.

Die kürzeste Entfernung zu einem potenziellen Beschleunigungsgebiet Vogelschutzgebiete ca. 1,1 km

Natura2000 Salzach und Inn (DE7744471) ist nach Arten- und Individuenzahl eines der bedeutendsten Brut-, Rast-, Überwinterungs- und Mausergebiete im mitteleuropäischen Binnenland, mit über 130 nachgewiesenen Brutvogelarten, Au- und Leitenwälder für Waldvögel.

Quelle: <https://www.lfu.bayern.de/natur/natura2000/browse/info?id=7744-471>

Biologische Vielfalt und Landschaft, Tiere und Pflanzen und deren Lebensräume (Fauna und Flora) sind grenzüberschreitend relevant (z.B. Zugvögel, Fledermäuse, Natura 2000 in Nachbarstaaten). Für Burghausen ist es zusätzlich der **Waldrapp!!!**

Da der Waldrapp stark gefährdet ist und auch mehrmals im Weilhartsforst gesichtet wurde, muss hier zum Schutz dieser Vögel der Bau von WKA untersagt werden.

Landschaftsschutzgebiete Salzachtal im Gebiet der Gemeinde Haiming, der Stadt Burghausen und der Gemeinden Raitenhaslach und Burgkirchen an der Alz (LSG-00289.01) ca. 1,1 km

Das Gebiet erstreckt sich entlang der Salzach und im Mündungsdreieck mit dem Inn und umfasst Auenbereiche, Flussufer und angrenzende Landschaftselemente, die wesentlich zum landschaftlichen Gesamtbild beitragen. Schutzzweck ist der Erhalt und die Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts — insbesondere zur Bewahrung von Boden-, Wasser-, Klima- und Landschaftsstruktur sowie der Tier- und Pflanzenwelt, unter gleichzeitiger Berücksichtigung einer naturverträglichen menschlichen Nutzung.

Quellen:

https://www.haiming.de/fileadmin/user_upload/Begruendung_FNP_Fruehzeitige_.pdf ;

<https://altoetting.bund-naturschutz.de/natur-und-umweltthemen/wasser/fliessgewaesser-im-lk-aoe-alzinnsalzach/salzachbruecke-bei-haiming/text-salzachbruecke>

Damit sind sämtliche Natura-2000-Gebiete, nationale Schutzgebiete, Wildtierkorridore gemäß Öö. Umweltschutzgesetz sowie die von BirdLife Österreich (2023) ausgewiesenen Tabuzonen für windkraftsensiblen Vogelarten aus der Zonierung für eine Beschleunigung des Windkraftausbaus ausgeschlossen.

Die Stellungnahmen und Anregungen der betroffenen Nachbarstaaten zum Bau der WKA im Weilhartsforst, die im Rahmen des Espoo /SEA-Konsultationsprozesses eingehen, werden in die Endfassung des Planungsberichts inklusive Umweltbericht eingearbeitet und dort nachvollziehbar dokumentiert.

Daher bitten wir Sie dringlich, zumindest diese Aspekte (es gibt ja noch sehr viele weitere Gründe, die gegen die Errichtung von Windkraftanlagen im Wald sprechen) gründlich zu erörtern und entsprechend das Land Oberösterreich zu informieren sowie von Ihrem Recht zum Schutz von Mensch, Tier und Natur Gebrauch zu machen und dem geplanten Projekt zu widersprechen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen Ihre
Bürgerinitiative Gegenwind Altötting



Altötting, 20.11.2025

Quellen:

[Umweltbericht Land OÖ Weilhartsforst - INITIATIVE BNB](#)

[Anhang-Minderungsmaßnahmen-Windkraftanlagen.pdf](#)

[Anhang-Grenzueberschreitende-Auswirkungen.pdf](#)

<https://www.burghausen.de/stadt/stadtportrait/stadtteile/>